

Portsmouthfahrt 2019

Zack, wieder ist ein Jahr vorbei und wir stehen am Anfang- oder ist es das Ende (?) einer neuen Epoche: Einmal werden wir noch wach, und dann ist der Brexit -Tag .Oder geht es wie bei der Echternacher Springprozession? Und wo landen wir dann? Nobody knows ... Heißt die Idee : **Zurück in die Zukunft?**

Eins ist klar: Die Lage der kleinen Insel bleibt geografisch gleich, die Roadmap unserer Fahrt ändert sich nicht und ist so zu beschreiben:

Wie immer viel zu früh Abfahrt mit dem Luxusbus in Homberg und **Duisburg**, lange Strecken durch die Niederlande, Belgien und Frankreich, bis wir dann endlich in **Calais** den Terminal erreichen. Dort geben wir uns frohen Muts den Kontrollen hin und warten und warten und warten, bis wir als Opfer der dümmsten Entscheidung in den letzten 2000 Jahren auf die Fähre gelangen. Gut das niemand auf die Idee gekommen ist, hier in den Ärmelkanal eine Mauer gegen uns Fremdlinge zu bauen- doch stop, wer weiß .../Cut/ Portsmouth , Rees Hall , einchecken, in die Suiten mit integrierter Wellness-Oase. In hundert Jahren steht vielleicht das Wasser durch den Klimawandel bis zum Duisburg-Way und wir paddeln zum ersten Dinner. Und dann die Partnerstadt erkunden, alt und modern, Kultur und Kommerz, wie es euch gefällt (As you like it, mit und ohne Shakespeare). Charles Dickens war auch hier, ebenso Arthur Conan Doyle, eine sehenswerte Ausstellung im Stadthistorischen Museum, gleich um die Ecke. Und Lord Nelson, Lady Hamilton- so oder so, manchmal pikant , so wie die Indische Cuisine in Portsmouth.

Das Motto der Fahrt (Nach „ Knocking on Brexit doors “im letzten Jahr) ist folgerichtig positiv und verheißt Nostalgie , Anfang der Zukunft in der Vergangenheit ? **Zurück in die Zukunft?**

Verstanden? Ist sophisticated) Egal: Wir besuchen Orte, Architekturen ,die uns Innovationen in der Vergangenheit zeigen.

Longleat; eins der größten und schönsten Schlösser aus der Renaissance Englands, dessen Besitzer der drohenden Armut entgehen musste und eine originelle Idee hatte.



Quelle: Wikipedia

Old Sarum, eine Stadt des Mittelalters mit einer Kathedrale, die nach Ansicht ihres Besitzers eine neue Zukunft haben sollte, daher abgerissen wurde und mit der alten Stadt als Baustofflager an anderer Stelle neu errichtet wurde.



Von Nesity-Pic - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,

Und wie: Es ist **Salisbury**, ein Schatzkästchen alter Gebäude, Ensembles aus vielen Jahrhunderten und mit einer der schönsten Kathedralen. Zukunftsweisend in der mittelalterlichen Vergangenheit war zudem die Neuverteilung der Macht und die Teilhabe an den politischen Entscheidungen, wie sie die dort aufbewahrte Magna Charta dokumentiert.



Von Diego Delso, CC BY-SA 4.0

Bauhaus in England?
Neues Denken und neues
Bauen feiern und
bewundern wir in diesem
Jahr in Weimar, Dessau,
Krefeld und an vielen
anderen Orten in
Mitteleuropa. Wer aber
weiß, dass in Südengland
einige überraschende
Ensembles aus dieser
Zeit und in diesem
Baustil zu bestaunen
sind. Wir treffen auf
einen aufregend
modernen Bau von Erich
Mendelsohn. Wir werden
den bei Touristen kaum
bekanntem **De La Warr
Pavillion** in **Bexhill-on-
Sea** und die Promenade
dieses Ortes besuchen
und nebenbei auch noch
die erste und älteste
Autorennstrecke sehen.
Da also fing der
Wahnsinn der Motor-
Hype an-damals
allerdings sehr
gemächlich, eher ein
motorisiertes
Seifenkistenrennen.



De La Warr Pavillion, Bexhill-on-Sea
Von Marta Gutowska - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,

Über **Battle(Country
1066)** geht die Fahrt
zum **Bodiam Castle** in
Kent. Modern gebaut

wurde auch schon im 14. Jahrhundert, als Richard II. dem damaligen Besitzer die Erlaubnis zum Bau einer Burg erteilt. Diese Burg ist heute jedem Engländer bekannt, ist zu einer Ikone einer Burg geworden. Mit ihren massiven Mauern und dem großen Wassergraben gehört sie zu den schönsten mittelalterlichen Burgen. Ein Bau perfekter Symmetrie. Sie wurde zur Verteidigung und Machtdemonstration gegen Frankreich gebaut- ihre Zukunft liegt heute im Tourismus. So ändern sich die Perspektiven. An einem Tag: Ästhetische Architektur aus alter und neuer Zeit: **De La Warr Pavillion** und **Bodiam Castle**.



Quelle: Josep Renalias - Eigenes Werk



Quelle: Day Out With The Kids Ltd.

Also: Natur-Geschichte-Kunst-Architektur- eine Reise vor-und zurück, Vergangenheit und Zukunft erfahren an jedem Tag und immer wieder die Frage: **Zurück in die Zukunft?**

Jürgen Hordt, Vorsitzender Duisburger Portsmouthfreunde e.V.